

ZIELSETZUNG DES ARBEITSKREISES MASCHINENTECHNISCHE SYSTEME – FACHAUSSCHUSS INSTANDHALTUNG

AK Maschinentechnische Systeme

Obmann/Obfrau

n. n.

Was ist die Problemstellung, was gehört inhaltlich dazu?

Es soll eine Richtlinie oder Regelwerk über Optimierung, Prüfverfahren und Bewertung mit Handlungsempfehlungen am Antriebsstrang von Windenergieanlagen für Betreiber, Betriebsführer und/oder Eigentümer erarbeitet werden, so dass sie von Herstellern- und/oder Serviceunternehmen eine entsprechende Qualität abfordern können.

Als Grundlage dient die TR7 mit den aufgeführten Normen

- DIN EN 13306 Begriffe der Instandhaltung,
- DIN 31051 Grundlagen der Instandhaltung,
- DIN EN 13460 Dokumente für die Instandhaltung
- und weitere, die während der Arbeit notwendig werden.

Die Anwendung von RDS-PP für Bezeichnung von Komponenten und Einzelteilen wird zur Grundlage des Regelwerkes werden.

Schritt 1:

Die einzelnen Komponenten müssen über geeignete Prüfverfahren, wie Zustandsermittlung, Funktionsprüfung, Begehung und Sichtkontrolle, analysiert werden. Bestehende Dokumentationen sowie die Anwendung von Normen und Richtlinien sollen hinterfragt und geprüft werden.

Es soll eine typenübergreifende Inventarliste mit Komponenten und den zugehörigen Prüfverfahren aufgestellt werden, die als Leitfaden für die Arbeit herangezogen werden kann.

Schritt 2:

Im zweiten Schritt sollen die vorgeschlagenen Prüfverfahren selbst weiterentwickelt und abgestimmt werden.

Vorschläge in der Technik der Komponenten, die zur Erhöhung der Funktionssicherheit und Verlängerung der Standzeit einer Einheit führen, sind zu dokumentieren.

Schritt 3:

Über eine Bewertungsmatrix der Prüfverfahren gegenüber den Komponenten soll eine Handlungsempfehlung formuliert werden, damit die

Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen in Quantität und Qualität zumindest in den erfassten Bereichen besser beauftragt und ausgeführt werden können.

Schritt 4:

Zusammenfassen der eingebrachten Maßnahmen zu einem Regelwerk unter Abstimmung der einzelnen Mitglieder.

Zwischenstände werden mit dem Fachausschuss diskutiert, der auch darüber entscheidet, ob die Arbeitsergebnisse in die TR7 aufgenommen werden.

Welche Recherchen bzgl. des bestehenden Regelwerks z.B. zum Zweck der Abgrenzung oder für Klarstellungen sind nötig?

Als Grundlage dient die TR7 mit den aufgeführten Normen DIN EN 13306 Begriffe der Instandhaltung, DIN 31051 Grundlagen der Instandhaltung, DIN EN 13460 Dokumente für die Instandhaltung und weitere, die während der Arbeit notwendig werden.

Welche Experten- oder Interessenkreise müssen zusätzlich eingebunden werden?

Beteiligte an der Erarbeitung: Sachverständige, Hersteller von WEA und Komponenten, Betreiber, Betriebsführer, Serviceunternehmen rund um die Instandhaltung von WEAs
